

Ohne Dach ist Krach – 20 Jahre

„Wir bleiben dran!“

„Wir sind Flöhe im Pelz des Löwen“ George Steiner

Verlasst euch nicht auf Fürsten; sie sind Menschen, die können ja nicht helfen. Psalm 143, 1

Jesaja: **28** Weißt du nicht? Hast du nicht gehört? Der HERR, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt, sein Verstand ist unausforschlich. **29** Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden. **30** Männer werden müde und matt, und Jünglinge straucheln und fallen; **31** aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Ein Geduldiger ist besser als ein Starker, und wer sich selbst beherrscht, besser als einer, der Städte gewinnt. Sprüche 16, 32

Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe lassen wegführen, und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgehet, so gehet es euch auch wohl. Jeremia 29, 7
Sprüche Salomos 16,32

Die Belohnung für Geduld ist Geduld – Augustinus, Kirchenvater und Heiliger

Liebe Ohne-Dachkracher, verehrte Gäste, hochgeschätzte Versprecher aller Fraktionen, George Steiner ist gerade zielkreuzgenau 85 Jahre geworden – einer von der roten Liste der Universalgelehrten – und sein schöner Satz von den „Flöhen im Pelz des Löwen“ kann durchaus als Motto für diese Jubiläumstruppe dienen. Sie gehören in toto zu den geduldigsten Menschen unter Gottes Sonne, die ich kenne. Dass Lärm krank macht, gilt für die Eingeborenen beiderseits der Autobahnschlucht – und dass es sich lohnt, dafür langen Atem zu behalten auch. Dass sie in fast allen Kommentaren immer wieder als Leute aus den ‚noblen Elbvororten‘ an den Pranger gestellt wurden, die ihre Privilegien steigern möchten, hat sie nicht beschädigt. Ich habe ja nur einen Bruchteil der internen Treffen und der öffentlichen Veranstaltungen miterlebt – aber: Bei manchen Reden hier unter dem Dach des Gemeindehauses sah ich ziemlich besorgt zu den Balken an der Decke hoch, denn hier wurde sowohl vor der Wahl als auch nach der Wahl hemmungslos gelogen. Und die Damen und Herren aus der Gruppe der Flöhe im Pelz des Löwen wussten: Das liegt eben in der Struktur.

Sicher ist es auch ein Fingerzeig auf den Pegelstand der Skrupel von Einzelnen beim Kneten von Gummi-Sätzen und beim mehr oder minder eleganten Verdrehen von Tatsachen. Was mich schier ergriffen hat war die Gelassenheit, mit der das alles zur Kenntnis genommen wurde, weil: Klappern gehört zum Handwerk derer, die gewählt sind, gewählt werden wollen oder die Gewählten abwählen möchten. Das hat den Kreis um Bernt Grabow nie dazu verleitet, sich in moralische Empörung zu versteigen, aber auch nicht zynisch gemacht. Vielmehr haben sie diese Frechheiten – oder die institutionellen Sachzwänge – oder das hinterlistige, taktische Spiel mit Wahrheit zur Kenntnis genommen und die Gezeitenfolge der Versprechungen und Lügen als Rahmen gewertet, innerhalb dessen sie ihr Ziel nicht aus dem Blick verloren haben. Dazu gehört schon allerhand Bürgersinn, der mindestens mit einem Regen von Bundesverdienstkreuzen oder Portugalesern gewürdigt gehört. Aber darum macht Ihr das ja nicht – selbst wenn es noch weitere zwanzig Jahre dauern sollte. Mose konnte auch das Gelobte Land nur aus der Ferne sehen – und trotzdem ist er vierzig Jahre im Kreis durch die Wüste marschiert. Und hat nur sehr selten die Geduld verloren. Dafür wünschen wir Euch allen weiter Gottes Segen.